

3.5 Familien-Stationenweg: Wir sind Schöpfung!

 <p>© pixabay.com</p>	<p>Zielgruppe: Familien mit Kindern der 1. bis 6. Klasse</p> <p>Zeit 60' bis halben Tag</p> <p>Aufwand ■■■</p> <p>Familien-Stationenweg: Wir sind Schöpfung! Die Welt ist uns Menschen als Gottes gute Schöpfung anvertraut. Wir alle tragen Verantwortung und Sorge für unseren Lebensraum. Die Klimakrise lehrt uns, dass es dringend notwendig ist, achtsamer mit dem uns Anvertrauten umzugehen. Der Baustein umfasst 16 Ideen für Stationen zur Umweltbildung, setzt Impulse für Familien und bietet einen erlebnisorientierten Zugang, um verschiedene Aspekte eines nachhaltigen Lebensstils aufzuzeigen. Im Staunen über die Schöpfung wird die Notwendigkeit einer «Ethik des Genug» sichtbar. Nachhaltiges Leben braucht Veränderung der Massstäbe, neue Handlungsoptionen und Alltagsroutinen von allen Generationen.</p> <p>Autorin: Jessica Stürmer-Terdenge, Zürich</p>
--	---

Hinweise und Vorbereitungen

Variante 1: Eine Auswahl an Stationen im Rahmen des kirchlichen Unterrichts anbieten, zu dem Eltern und Familien eingeladen sind, zum Beispiel an einem Samstagvormittag mit Mittagessen.

Variante 2: Eine Auswahl an Stationen für Interessierte als Ausstellung über mehrere Tage in der Schöpfungszeit oder in der Fastenzeit vorbereiten. Die Stationen finden sich in der Kirche und auf dem Kirchengelände und können von den Familien individuell besucht werden. Die Beschreibungen zu den einzelnen Stationen müssen selbsterklärend sein.

Variante 3: Als Einblick in den Unterricht zwei bis drei Stationen an einem Elternanlass anbieten.

Weitere Hinweise:

- Den 16 Stationen ist jeweils ein Schwerpunkt zugeordnet:
ACHTSAMKEIT – Wahrnehmen
INFORMATION – Wissen
VERANTWORTUNG – Handeln
- Je nach Ressourcen eine Auswahl der Stationen treffen. Die Jahreszeit beachten: Welche Stationen können auch im Winter und bei schlechtem Wetter gemacht werden? Verpflegung: Saisonales und regionales Obst und Gemüse, (vegetarischer) Grillplausch zum Mittagessen. Ein Zero Waste-Konzept umsetzen.
- Einbezug von lokalen Initiativen und Nachhaltigkeitsprojekten: Unverpackt Laden, Vermeidung von Food Waste von Lebensmittelläden, Brocki, Claro Laden, Tauschgruppen etc.

- Mögliche Folgeaktionen: Urban Gardening auf dem Kirchengelände initiieren, Familien-Kochkurs zum Thema nachhaltige Lebensmittelverwertung anbieten, Kinderspielzeug-Tauschbörse etc.

Tipp: Die Broschüre *Als Familie nachhaltig leben* als Bhaltis an die Familien verschenken (siehe *Literatur/Medien/Links* und QR-Code).

Biblische Bezüge

Gen 1,1–2,4a Die Erschaffung der Welt; Gen 2,4b–25 Der Mensch im Garten Eden; Ps 8 Was ist der Mensch; Ps 104 Schöpfungswerke; Mt 6,25–34 Von falscher und echter Sorge

In den Zürcher Unterrichtshilfen

- AH2/5 Gottes schöne Welt; AH3/2/2 Geheiligt werde dein Name; AH3/2/5 Unser tägliches Brot gib uns heute; AH4/2/2 Gottebenbildlichkeit und Auftrag des Menschen; AH4/4/4 Jesus erzählt Gleichnisse
- SB2 S. 70–83; SB3 S. 40f; SB4 S. 34

Literatur/Medien/Links












- *Als Familie nachhaltig leben*. Eine Broschüre von farbenspiel.family (2021). Einblick nehmen: https://farbenspiel.family/e-paper/nachhaltig_leben/; Bezug beim Verband Kind und Kirche <https://www.kindundkirche.ch/produkt-kategorie/farbenspiel-family/>
- *Mit Kindern die Natur entdecken*. Evangelische Jugendarbeit – praktisch. Hrsg. vom Fachbereich Kinder



und Jugend im Zentrum Bildung der EKHN. Darmstadt 2020. Download: <https://www.ev-jugendarbeit-ekhn.de/service/publikationen/shop/show/evangelische-jugendarbeit-praktisch/>

- Guido Hunze. *Art. Schöpfung*, in: *WiReLex. Das Wissenschaftlich-Religionspädagogische Lexikon im Internet*. Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 2018. <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100284/>

3.5 Familien-Stationenweg: Wir sind Schöpfung!

 <p>PL</p>   	<p>Willkommen und gemeinsamer Start</p> <p>L begrüsst die Familien zum Stationenweg und zitiert aus dem zweiten Schöpfungsbericht: «Und der HERR, Gott, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaute und bewahrte.» (Genesis 2,15).</p> <p>Alle halten an den Griffen das Schwungtuch in Hüfthöhe fest. Einige Übungen mit dem Schwungtuch verdeutlichen den Gemeinschaftsaspekt (evtl. eine Auswahl treffen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • La-Ola-Welle: Eine/r schwingt die Arme hoch und sofort wieder runter. Der/die Nächste macht das Gleiche etwas zeitversetzt, dann der/die Nächste usw. • Wellen: Auf ein Zeichen hin beginnen alle, die Arme nach oben und unten zu bewegen, so dass das Schwungtuch «Wellen» schlägt. • Zur Musik schwingen: Alle schwingen das Schwungtuch zur Musik auf und ab, kommen nach vorne zur Mitte zusammen und gehen wieder auseinander, laufen im Takt im Kreis ... <p>Alle stehen verteilt im Raum. Ein Erdball wird über den Köpfen weitergereicht. Variante: Alle liegen auf dem Boden und strecken die Füsse in die Höhe. Der Erdball wird über die Füsse weitergegeben.</p> <p>Gemeinsam wird das Lied <i>Wältwunder – Wunderwält</i> von Andrew Bond gesungen (www.andrewbond.ch, Lieddatei mit Download: https://www.farbenspiel.family/beitraege/lieder-zur-schoepfung).</p> <p>L leitet zum Familien-Stationenweg über: Wir sind alle miteinander verbunden und tragen Sorge füreinander, für uns und unsere Welt. Heute möchten wir über die Schöpfung staunen und darüber nachdenken, wie wir als Familien für die Erde, Gottes Schöpfung, Sorge tragen können.</p>	<p>M3.5.1</p> <p>Schwungtuch</p> <p>evtl. Musik</p> <p>evtl. Erdball</p> <p>Liedtext projizieren</p> 
<p>GA</p>      	<p>16 Stationen zu Schöpfung und Nachhaltigkeit</p> <p>L stellt die angebotenen Stationen vor. An jeder Station können die Familien verschiedene Aspekte der Themen Schöpfung, Umwelt und Nachhaltigkeit kennenlernen, aktiv werden und Anregungen finden, wie sie als Familien nachhaltig(er) leben können.</p> <p>Die Familien wählen die Stationen aus, die sie besuchen möchten.</p> <p>Station 1: Die Welt als Geschenk wahrnehmen Station 2: Staunen über die Schöpfung Station 3: Über uns der Himmel Station 4: Was lebt in einem Quadratmeter Erde? Station 5: Unseren ökologischen Fussabdruck berechnen Station 6: Umwelt-Quiz für die ganze Familie Station 7: Zero Waste-Tipps von uns für alle Station 8: Upcycling-Projekt: Grüsse verschicken Station 9: Ökologie-Projekt: Insektendose bauen Station 10: Spielen ganz einfach Station 11: Bienenwachstücher selbst machen Station 12: Pausenstation: bewusst ruhen Station 13: Wimmelbild: Umweltdetektiv*in werden Station 14: Bücherecke zu Schöpfung und Nachhaltigkeit Station 15: Fürbitten: Unsere Klimasorgen Gott anvertrauen Station 16: Kresse säen – zum Mitnehmen</p> <p>ACHTSAMKEIT ACHTSAMKEIT ACHTSAMKEIT ACHTSAMKEIT INFORMATION INFORMATION INFORMATION VERANTWORTUNG VERANTWORTUNG ACHTSAMKEIT VERANTWORTUNG ACHTSAMKEIT INFORMATION INFORMATION VERANTWORTUNG VERANTWORTUNG</p>	<p>M3.5.2 (Material siehe dort)</p> <p>M3.5.3</p> <p>M3.5.4</p> <p>M3.5.5</p>



PL

Abschluss

L liest aus der farbenspiel.family-Broschüre *Als Familie nachhaltig leben* die Geschichte *Der Sternwerfer* vor. (QR-Code scannen, S. 2). Impuls für einen kurzen Austausch: Was kann dieser kleine Unterschied für euch als Familie sein?



L spricht zum Abschluss den Segen (QR-Code scannen, S. 19):

Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,
möge der Wind dir den Rücken stärken.

Möge die Sonne dein Gesicht erhellen
und der Regen um dich her die Felder tränken.

Und bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen,
möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.

Amen.



Informationen: Schöpfungsverantwortung und Aktion SchöpfungsZeit

Mitgeschöpflichkeit, Verantwortung und eine «Ethik des Genug»

Die Bibel beginnt mit den zwei Schöpfungsberichten und verweist von Anfang an auf die Verantwortung der Menschen gegenüber der Schöpfung. Es geht um die Beziehung zwischen Gott, den Menschen und der Welt. Sie ist von Vertrauen, Ehrfurcht und Verantwortung geprägt. Gott vertraut den Menschen die Schöpfung an, um sie zu bebauen und zu bewahren (Gen 2,15). Der Mensch vertraut darauf, dass Gott es gut mit ihm meint, auch und gerade in der Zerrissenheit und Endlichkeit dieser Welt. Alle Mitgeschöpfe bilden eine Gemeinschaft, eine bedrohte Schicksalsgemeinschaft.

Der *Familien-Stationenweg: Wir sind Schöpfung!* spricht die ganze Familie an, um sie darin zu stärken, wie sie der Schöpfung achtsam(er) begegnen können. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erleben sich als Mitgeschöpfe und erkennen, dass wir Menschen nur diese eine Welt zur Verfügung haben und deshalb sorgsam mit dem uns Anvertrauten umgehen sollen. Wir Menschen haben die Aufgabe, unsere Beziehungen zueinander – und das schliesst auch unser Verhältnis zur Schöpfung ein – verantwortlich zu gestalten und unsere Mitgeschöpfe wie Tiere, Pflanzen, die Welt im Licht von Gottes Liebe zu sehen. Der *Familien-Stationenweg* öffnet Räume, um über Gottes Schöpfung zu staunen, über den eigenen Umgang mit der Schöpfung ins Nachdenken zu kommen und Ideen für einen nachhaltigen Lebensstil im Familienalltag zu erhalten.

Was sind unsere Werte und Massstäbe, was ist die Grundlage für Nachhaltigkeit? Jesus sagt: «Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert oder Schaden nimmt?» (Lk 9,25) Eine «Ethik des Genug» wendet sich ab vom Streben danach, immer mehr haben zu wollen. Eine «Ethik des Genug» steht dafür ein, dass alle genug zum Leben haben. Eine «Ethik des Genug» übt eine neue Haltung der Genügsamkeit ein, zum Wohl aller Mitgeschöpfe und der ganzen Schöpfung – gerade auch in weltweiter Perspektive.

Aktion SchöpfungsZeit

Die ökumenische Aktion SchöpfungsZeit steht für christliches Engagement zur Bewahrung der Schöpfung und für die Förderung eines nachhaltigen Lebensstils, um den Klimawandel aufzuhalten. Sie beginnt am 1. September und endet am 4. Oktober. Der 1. September wird in den orthodoxen Kirchen als Tag der Schöpfung begangen. Die katholische Kirche begeht den 1. September als Weltgebets-tag für die Bewahrung der Schöpfung. Der 4. Oktober ist der Gedenktag von Franz von Assisi und auch der Welt-tierschutztag.

Der Verein *oeku – Kirchen für die Umwelt* unterstützt das christliche Engagement für die Bewahrung der Schöpfung in der Schweiz und fördert mit der jährlichen Aktion SchöpfungsZeit schöpfungstheologisches Lernen und lebensnahe Erfahrungen in der Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Erwachsenen in Kirchgemeinden und Pfarreien.

«Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur. Gemeinsam wollen wir uns für nachhaltige Lebensbedingungen für die gesamte Schöpfung einsetzen.»

Charta Oecumenica 2001

Literatur/Links

- Nikolaus Schneider. *Ethik des Genug – Impulse aus der Ökumene und der kirchlichen Entwicklungsarbeit. Beitrag zur Vorlesungsreihe «Wohlstand ohne Wachstum?»*. Technische Universität Berlin 2013. https://www.ekd.de/2013_01_31_schneider_ethik_des_genug_tu_berlin.htm, aufgerufen am 18.5.2021.
- <https://oeku.ch/aktuelle-schoepfungszeit/>

16 Stationen – Überblick und Materialien

Station 1: Die Welt als Geschenk wahrnehmen

ACHTSAMKEIT



Die Familien hören das Lied *Aus dem Samen, aus der Erde* und gestalten gemeinsam eine bunte Blumenwiese unter dem Motto: Du blühst für mich und für uns! Jede/r malt eine Blume und schreibt dazu seinen/ihren Vornamen. Die Blumenwiese wächst mit der Zeit.

→ Material: Lied *Aus dem Samen, aus der Erde*, in: Kolibri, Lied Nr. 206. Download Hördatei bei www.farbenspiel.family, Suche: Lieder zur Schöpfung; grosse Stellwand mit Tapete bespannt und mit Motto beschriftet, Neocolorstifte

Station 2: Staunen über die Schöpfung

ACHTSAMKEIT



Das mit Sand gefüllte Tablett ist bereit. Eine/r liest langsam den Psalm 8 aus der Bibel oder die kindgerechte Übertragung des Psalms aus der Broschüre *Als Familie nachhaltig leben* vor. Zur Lesung malen Kinder und Erwachsene abwechselnd zu einzelnen Bildworten des Psalms wie Himmel, Mund, Herz, Sonne, Mond mit dem Finger Symbolbilder in den Sand. Ein Sandbild entsteht für den Augenblick, dann kommt das nächste.

→ Material: Grosses, tiefes Tablett mit feinem Sand; kleine Harke; Bibel oder Broschüre *Als Familie nachhaltig leben* (QR-Code scannen, S. 6)

Station 3: Über uns der Himmel

ACHTSAMKEIT

«Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde» (Genesis 1,1), so beginnt die Bibel. Die Familien suchen sich draussen ein schönes Plätzchen und legen sich auf Decken. Sie schauen in den Himmel und betrachten die Wolken ganz genau.

Mögliche Impulse: Was ist zu entdecken? Wie sehen die Wolken aus? In welche Richtung ziehen sie? Wo kommen sie überall vorbei? Vielleicht zu Hause? Bei den Grosseltern? Welche Erinnerungen werden wach? Wer findet die interessanteste Wolke? Was berichten diese Wolken von ihrer Reise?

Die Familien erzählen einander Wolkengeschichten und staunen gemeinsam über Gottes Schöpfung.

→ Material: viele Decken

Station 4: Was lebt in einem Quadratmeter Erde?

ACHTSAMKEIT

«Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde» (Genesis 1,1), so beginnt die Bibel. Was lebt eigentlich alles auf und im Erdboden? Die Familien suchen sich ein Viereck im Kirchengarten, ca. 1 Meter auf 1 Meter, die Sanduhr oder den Timer eines Handys auf 5 Minuten stellen. Sie beobachten das ausgewählte Viereck mit Hilfe einer Lupe und zählen, welche und wie viele Tiere, Pflanzen und Lebewesen in dieser Zeit auf dem Erdboden zu entdecken sind. Die Familien tauschen sich anschliessend über ihre Beobachtungen aus.

→ Material: Sanduhr, einige Lupen

Station 5: Unseren ökologischen Fussabdruck berechnen

INFORMATION



Ökologische Fussabdrücke stellen die individuelle Verantwortung jedes/r Einzelnen in den Mittelpunkt. Die 13 Fragen, die von Brot für die Welt (deutsches Pendant zu Brot für alle) zusammengestellt wurden, fragen unsere Gewohnheiten zu den Bereichen Ernährung, Wohnen, Mobilität und Konsum ab. Die Familien beantworten die Fragen gemeinsam. Möglicher Impuls: Was überrascht an den Ergebnissen?

Die Familien überlegen, was sie konkret im Familienalltag in der kommenden Woche ändern wollen, und schreiben es auf, pro Kärtchen ein Vorsatz. Die Familien nehmen ihre Kärtchen mit und hängen sie daheim als Erinnerung gut sichtbar auf.

→ Material: Kärtchen in Fussform, Stifte

Station 6: Umwelt-Quiz für die ganze Familie**INFORMATION**

Das Umwelt-Quiz umfasst 15 Fragen mit je 4 Multiple-Choice-Antworten für Wissbegierige ab der 3. Klasse. Eine Antwort ist jeweils richtig. Eine/r liest die Frage und die Antworten vor, gelöst wird gemeinsam. Höheres Level: Nur die Frage vorlesen, wer weiss die Lösung?
 → Material: M3.5.3 Umweltquiz in DIN A3 ausdrucken und an eine Stellwand heften. Variante: Das Umwelt-Quiz steht auch bei kahoot! zur Verfügung (QR-Code scannen).

Station 7: Zero Waste-Tipps von uns für alle**INFORMATION**

Zero Waste ist eine Lebenshaltung und bedeutet, möglichst wenig Abfall zu produzieren, um Rohstoffe nicht zu vergeuden. Jede und jeder kann Ideen beisteuern, wie Abfall im Familienalltag reduziert werden kann. Die einzelnen Tipps werden auf Post-its notiert und anschliessend auf eine Stellwand platziert. Die Zusammenstellung wird Tipp für Tipp von allen erweitert.

Tipp: Die Zero Waste-Zusammenstellung anschliessend auf der Website der Kirchgemeinde veröffentlichen.
 → Material: Stellwand, Faserschreiber, Post-its

Station 8: Upcycling-Projekt: Grüsse verschicken**VERANTWORTUNG**

Wir Menschen sind Teil einer Gemeinschaft. An wen haben wir schon länger nicht mehr gedacht? Die Familien überlegen gemeinsam, wem sie aus ihrem Familien- oder Freundeskreis eine Freude machen wollen, und schreiben einen Brief. Den Briefumschlag können sie aus gebrauchtem Papier selbst herstellen. Die adressierten Briefe kommen in eine Postbox. Die Kirchgemeinde wird die Briefe verschicken.

→ Material: Vorlage Briefumschlag DIN A4 (Suche: briefumschlag basteln vorlage), alte Zeitschriften und Kalenderblätter, Scheren, Leim, Schreibkarten DIN A6, Stifte, Blanko-Adressetiketten zum Beschriften, Postbox

Station 9: Ökologie-Projekt: Insektendose bauen**VERANTWORTUNG**

Bienen und andere Insekten haben es immer schwerer zu nisten und zu überwintern. Ein Insektenhotel ist ein Rückzugsort für Bienen und andere Nützlinge. Es gibt verschiedene Anleitungen von Insektenhotels im Internet zu finden, die Insektendose ist eine sehr einfache Umsetzung. Je nach Schwierigkeitsgrad sollte die Station betreut und die Teilnehmenden angeleitet werden. Die Insektendosen können auf dem Kirchengelände platziert oder mit nach Hause genommen werden.

Suche für die Bauanleitung: insektenhotel selber machen; Tipps und Anleitungen finden sich auch auf Webseiten von Naturschutzorganisationen.

→ Materialien und Anleitung für eine Insektendose: M3.5.4

Station 10: Spielen ganz einfach**ACHTSAMKEIT**

Spiele können leicht selbst hergestellt werden. Hier ein Beispiel: 20 verschiedene Gegenstände oder Naturmaterialien auf einem Tablett verteilen. Jede/r hat 1 Minute Zeit, um sich die Gegenstände zu merken. Anschliessend wird das Tablett zugedeckt und wer an der Reihe ist, erinnert die jeweiligen Gegenstände.

Variante A: Als Team raten: Schaffen wir es, uns gemeinsam an alle 20 Gegenstände zu erinnern?

Variante B: 2–4 Gegenstände werden weggenommen. Dann wird geraten, was fehlt.

→ Material: Tablett, 20 kleine Gegenstände wie ein Stein, Knopf, Würfel, Kastanie; Tuch; evtl. Notizpapier und Stift

Station 11: Bienenwachstücher selbst machen**VERANTWORTUNG**

Bienenwachstücher sind eine praktische und nachhaltige Alternative zu Plastik- und Alufolie, um Lebensmittel einzupacken oder Reste abzudecken. Die Bienenwachstücher können einfach selbst hergestellt werden, am besten in der Küche im Kirchgemeindehaus.

→ Material: Baumwolltücher in verschiedenen Formaten, reines Bienenwachs aus der Apotheke oder von einer Imkerei, Messer, Backpapier, Kuchenpinsel, Backofen. Für die Anleitung den QR-Code scannen.

Station 12: Pausenstation: bewusst ruhen**ACHTSAMKEIT**

In der Schöpfungsgeschichte wird erzählt, dass Gott am 7. Tag ruhte. Auch Menschen brauchen Ruhe. Die Familien suchen sich einen ruhigen Platz in der Kirche oder draussen in der Sonne. Möglicher Impuls: Augen schliessen und bewusst tief ein- und ausatmen, sich 5 Minuten Pause gönnen. Für die Zeit den Timer eines Handys stellen.

→ Material: Sitzkissen oder Liegestuhl, Timer

Station 13: Wimmelbild: Umweltdetektiv*in werden**INFORMATION**

Die Familien schauen sich als Umweltdetektiv*innen das Wimmelbild «Sorge tragen zur Umwelt» an. Möglicher Impuls: Was gibt es zu entdecken? Was könnten wir noch besser machen?

Variante: Das Wimmelbild als Ausmalbild zur Verfügung stellen. Die ausgemalten Bilder können mit nach Hause genommen werden.

→ Material: Das farbige Wimmelbild findet sich in der Broschüre *Als Familie nachhaltig leben* (S. 10f); oder als Ausmalbild downloaden (QR-Code scannen), siehe auch: www.farbenspiel.family, Suche: Story: Familienalltag mit nachhaltigem Lebensstil/Ergänzende Dokumente, in DIN A4 ausdrucken; Farbstifte

Station 14: Bücherecke zu Schöpfung und Nachhaltigkeit**INFORMATION**

Die Familien lassen sich in einer gemütlichen Sitzecke durch die ausgelegten (Bilder-)Bücher inspirieren. Sie lesen und verweilen.

→ Material: Auswahl an (Bilder-)Bücher siehe M3.5.5, Bodenkissen oder Sofaecke

Station 15: Fürbitten: Unsere Klimasorgen Gott anvertrauen**VERANTWORTUNG**

Die Familien notieren ihre Fürbitten um Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung auf Schreibkarten. Möglicher Impuls: Was macht uns Sorgen, wenn wir an die Zukunft der Erde denken?

Die Bitten werden an die Stellwand geheftet, Kerzen zum Anzünden stehen zur Verfügung.

→ Material: Schreibkarten DIN A6, Stifte, Stellwand, Kerzen, Zündhölzer

Station 16: Kresse säen – zum Mitnehmen**VERANTWORTUNG**

Kresse ist ein guter Vitaminlieferant und wächst auf jeder Fensterbank.

Anleitung: Eine kleine Schale aus einem Eierkarton ausschneiden. Die Schale mit Erde füllen. Die Erde leicht andrücken und befeuchten. Etwa 10 Kressesamen auf die Erde streuen. Die Erde stets feucht halten. Beobachten, wie die Kresse wächst. Wenn die Kresse gewachsen ist, kann sie als feine Beilage zum Salat oder Sandwich genossen werden.

→ Material: Eierkarton, Schere, Aussaaterde, Kressesamen, Wasser

Station 6: Umweltquiz für die ganze Familie

Hier findet ihr 15 Fragen mit je 4 Multiple-Choice-Antworten für Wissbegierige ab der 3. Klasse. Eine Antwort ist jeweils richtig. Der/die Spielleiter*in liest die Frage und die Antworten vor, die anderen einigen sich auf eine Lösung. Wollt ihr auf einem höheren Level spielen? Dann nur die Frage vorlesen. Wer weiss die Lösung?

1. **Wie wird der Anstieg der Erderwärmung genannt?**
 - a. Klimagipfel
 - b. Klimaanlage
 - c. Klimawandel
 - d. Klimabericht
2. **Woraus besteht Luft hauptsächlich?**
 - a. Stickstoff
 - b. Kohlendioxid
 - c. Wasserstoff
 - d. Sauerstoff
3. **Wenn Kohlendioxid in die Atmosphäre gelangt, entsteht der so genannte Treibhauseffekt. Es wird auf der Erde ...**
 - a. immer kälter
 - b. immer wärmer
 - c. immer dunkler
 - d. immer heller
4. **Wie heisst die chemische Formel des Treibhausgas Kohlendioxid?**
 - a. O₃
 - b. CO₂
 - c. H₂O
 - d. NaCl
5. **Welche Aussage über die Folgen des Klimawandels stimmt?**
 - a. Der Meeresspiegel sinkt.
 - b. Der Meeresspiegel bleibt gleich.
 - c. Der Meeresspiegel verändert sich ständig, sinkt und steigt.
 - d. Der Meeresspiegel steigt an.
6. **Woraus kann klimafreundlicher Strom hergestellt werden?**
 - a. Aus Vulkangestein und Sand
 - b. Aus Wind-, Sonnen- und Wasserkraft
 - c. Aus Kohle, Erdöl und Holz
 - d. Aus Glas und Keramik
7. **Wie viel Prozent der Erdoberfläche sind von Meer bedeckt?**
 - a. 71 %
 - b. 51 %
 - c. 81 %
 - d. 61 %
8. **Welche Massnahmen schützen am besten vor Überschwemmungen?**
 - a. Bau von Deichen
 - b. Sandsäcke
 - c. Naturnahe Überschwemmungsflächen
 - d. Begradigung der Flüsse
9. **Wie viel Trinkwasser wird ungefähr pro Person am Tag in der Schweiz verbraucht?**
 - a. 330 Liter
 - b. 181 Liter
 - c. 215 Liter
 - d. 294 Liter
10. **Welches Kleidungsstück verbraucht das meiste Wasser in der Herstellung?**
 - a. T-Shirt
 - b. Badehose
 - c. Jeans
 - d. Ski-Anzug
11. **Pflanzen können Kohlendioxid aufnehmen und in Sauerstoff umwandeln. Wie viel CO₂ kann ein Baum pro Jahr abbauen?**
 - a. Etwa 10 Kilogramm
 - b. Etwa 20 Kilogramm
 - c. Etwa 5 Kilogramm
 - d. Etwa 15 Kilogramm
12. **Was wird am wenigstens gesammelt und wiederverwertet?**
 - a. Altpapier
 - b. Altglas
 - c. Bioabfall
 - d. Handys

13. Wie werden die Aufbereitung und Wiederverwendung von Abfällen genannt?

- a. Kompostierung
- b. Recycling
- c. Entsorgung
- d. Mülltrennung

14. Woher kommt der Begriff Nachhaltigkeit?

- a. Aus der Forstwirtschaft
- b. Aus der Autoindustrie
- c. Aus der Politik
- d. Aus der Medizin

15. Was bedeutet Nachhaltigkeit?

- a. Der Natur immer wieder Rohstoffe entnehmen können.
- b. Der Natur möglichst lange Rohstoffe entnehmen können.
- c. Der Natur nur entnehmen, was wieder nachwachsen kann.
- d. Der Natur gar keine Rohstoffe entnehmen.

Lösungen

1c, 2a, 3b, 4b, 5d, 6b, 7a, 8c, 9d, 10c, 11a, 12d,
13b, 14a, 15c

Station 9: Ökologie-Projekt: Bastelanleitung Insektendose

Materialien für eine Insektendose

- 1 Konservendose
- bunte Wolle
- Schere
- Holzperlen
- weisse und schwarze Filzreste
- Leim
- Hammer
- Nagel
- Draht
- Füllmaterial wie z. B. Bambusstäbe
- Röllchen aus Wellpappe
- Holzwolle
- Stroh
- dünne Zweige



Alle Fotos © Franziska Fiolka/Franzworks



Die Konservendose mit Wolle umwickeln. Bei Farbwechsel den Wollfaden abschneiden und mit dem nächsten Wollfaden verknöten, dann die Dose weiter umwickeln. Zum Schluss das Ende des letzten Fadens ebenfalls verknöten, evtl. mit Leim fixieren.



Für die Insektenbeine werden sechs gleich lange Wollfäden an der Unterseite der Dose festgeknüpft.



Für das Ende der Insektenbeine wird je eine Holzperle an die Enden der Fäden mit einem dicken Knoten befestigt.



Für die Augen je zwei grosse weisse und zwei kleinere schwarze Kreise aus Filz ausschneiden. Die schwarzen Kreise werden auf die weissen Kreise geklebt. Die fertigen Augen werden auf die linke und rechte Seite der Dose aufgeklebt.



Mit Nagel und Hammer ein Loch nahe am Rand des Bodens auf der Oberseite der Dose (in der Mitte zwischen den Insektenaugen) machen.



Einen Draht zum Aufhängen durch das Loch und die Dose hindurchziehen und die Drahtenden miteinander verbinden.







Das Füllmaterial wie z. B. Bambusstäbe, Röllchen aus Wellpappe, Holzwolle, Stroh, dünne Zweige in die Dose stecken, bis sie gefüllt ist.

Die Insektdose ist jetzt fertig und kann auf dem Kirchengelände oder daheim im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon an einem geschützten Ort platziert werden.

Idee nach <https://www.geo.de/geolino/basteln/21688-rtkl-bunte-nisthilfen-wir-bauen-insekten-dosen>, aufgerufen am 26.5.2021.

Station 14: Bücherecke zu Schöpfung und Umwelt

	<p>Als Familie nachhaltig leben. Broschüre von farbenspiel.family – Inspirationen fürs Familienleben. Hrsg. von verschiedenen Schweizer Landeskirchen. 2021. Bezug über: www.kind-undkirche.ch/farbenspiel.family.</p>	<p>Gott hat uns Menschen die Schöpfung anvertraut, sie zu bewahren. Das braucht Entschlossenheit, Sorgfalt und Kreativität, Tag für Tag. In der Broschüre finden sich alltagstaugliche Ideen, mit der Familie einen nachhaltigen Lebensstil einzuüben.</p>	<p>Familien Familienleben Elternbildung Nachhaltigkeit Spiritualität</p>	<p>Familien mit Kindern ab 5 Jahren</p>
	<p>Gerda Raidt. Müll. Alles über die lästigste Sache der Welt. Beltz & Gelberg, Weinheim/ Basel 2019.</p>	<p>Tonne auf, Müll rein, weg ist der Dreck! Gerda Raidt beschreibt, wohin der Müll geht, wenn die Müllabfuhr davonfährt, warum der Müll um den Globus reist und sogar durch den Weltraum saust – und wie wir das selbst ändern können.</p>	<p>Müll Abfall Plastik Weltraum</p>	<p>Ab 6 Jahren</p>
	<p>Antje Damm. Was wird aus uns? Nachdenken über die Natur. Moritz Verlag, Frankfurt am Main 2018.</p>	<p>60 Fragen als Grundlage für Gespräche mit Kindern: Haben Pflanzen Rechte? Wie wäre es, für immer in der Wildnis zu leben? Was können wir von der Natur lernen? Einfache Zugänge mit Fotos und Texten zu oft philosophischen Fragen.</p>	<p>Natur Schöpfung Philosophieren Bewahrung</p>	<p>Ab 6 Jahren</p>
	<p>Carolina Graf. 55 gute Taten für Kinder. Deine Nachhaltigkeits-Challenge. Riva, München 2021.</p>	<p>Wie wäre es mit einem Spaziergang zum Aufräumen im Wald? Wie kommt man an coole Klamotten, ohne neue zu kaufen? Dieses Kartenset zeigt mit 55 Alltags- und Bastelideen, wie Kleine Grosses bewirken und dabei richtig Spass haben können.</p>	<p>Upcycling Umwelt Nachhaltigkeit Basteln Spiele</p>	<p>Ab 6 Jahren</p>
	<p>Stephan Sigg / Anna-Katharina Stahl. Kein Essen in den Müll. Lena rettet das krumme Gemüse. Camino, Stuttgart 2020.</p>	<p>Lena und ihre Klasse haben einen Projekttag auf dem Bauernhof. Dort erfahren sie, wie viel Obst und Gemüse weggeschmissen werden, weil sie nicht perfekt aussehen. Das Buch handelt von Food Waste, von den Auswirkungen auf die Umwelt und wie wir ökologischer und nachhaltiger leben können.</p>	<p>Food Waste Umwelt Nahrung Konsum</p>	<p>Ab 8 Jahren</p>
	<p>Louie Giglio. Gott, der phänomenale Kosmos und du. 100 Wows aus der Welt des Wissens. Francke-Buchhandlung, Marburg 2020.</p>	<p>Elefanten bekommen auch Schluckauf – genau wie Menschen. 100 spannende Fakten aus den Themenbereichen Weltraum, Erde, Tierwelt und Mensch, verknüpft mit wichtigen Botschaften für den achtsamen Umgang mit der Schöpfung und alltagstauglichen Glaubensimpulsen.</p>	<p>Wissenschaft Glaube Natur Schöpfung Tierwelt Andacht</p>	<p>Ab 8 Jahren Familie</p>
	<p>Maria Ana Peixe Dias / Inês Teixeira do Rosário / Bernardo P. Carvalho. Die Natur: Entdecke die Wildnis vor deiner Haustür. Beltz & Gelberg, Weinheim/Basel 2019.</p>	<p>Oft sind wir im Alltag so abgelenkt, dass wir sie gar nicht bemerken: die Natur. Ein Buch für die ganze Familie, randvoll mit Wissen. Anregungen für Streifzüge vor der eigenen Haustür ermuntern, die Natur im Grossen wie im Kleinen zu entdecken.</p>	<p>Entdecken Schöpfung Natur Flora Fauna</p>	<p>Ab 8 Jahren Familie</p>

	<p>Annette Maas / Miro Pofperl. <i>Mein weit gereister Erdbeerjoghurt. Wie unsere Ernährung die Umwelt beeinflusst.</i> arsEdition, München 2020.</p>	<p>Warum stecken in einem Erdbeerjoghurt 9000 km Transport? Was hat das Pausenbrot mit dem ökologischen Fussabdruck zu tun? Das Buch erklärt anschaulich, wie sich unser Ernährungsverhalten auf den Planeten Erde auswirkt.</p>	<p>Ernährung Umwelt Ökologie Einkaufskunde</p>	<p>Ab 10 Jahren</p>
	<p>Anja Reumschüssel. <i>Klima- und Umweltschutz. Klartext.</i> Carlsen, Hamburg 2020.</p>	<p>Was hat grenzenloses Wachstum mit Insektensterben zu tun? Warum haben so viele technische Geräte ein eingebautes Verfallsdatum? Wichtigste Aspekte von Klima- und Umweltschutz werden erklärt, ergänzt mit Tipps für den Alltag.</p>	<p>Engagement Energie Ernährung Umwelt</p>	<p>Jugendliche Erwachsene</p>
	<p>Thomas Bruhn / Jessica Böhme. <i>Mehr sein, weniger brauchen. Was Nachhaltigkeit mit unseren Beziehungen zu tun hat.</i> Beltz, Weinheim 2021.</p>	<p>Dieses Buch macht Mut, das Thema Nachhaltigkeit aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Eine nachhaltige Lebensweise ist tief in der menschlichen Natur verwurzelt und stärkt nicht nur unsere Beziehung zum Planeten Erde und zu unseren Mitmenschen, sondern auch die zu uns selbst.</p>	<p>Nachhaltigkeit Beziehung Sinn Mitmensch Zukunft</p>	<p>Erwachsene</p>
	<p>Henrike Müller. <i>Fastenzeitbegleiter Zero. Weniger ist mehr.</i> Camino, Stuttgart 2021.</p>	<p>Der alternative Fastenzeitbegleiter bietet 48 Möglichkeiten, sein Leben nachhaltig und spirituell zu gestalten. Die Fastenzeit ist ein Ansatzpunkt, darüber nachzudenken, was ich wirklich brauche und wie viel genug ist. Viele Challenges fordern den/die Leser*in heraus.</p>	<p>Fasten Fastenzeitbegleiter Nachhaltigkeit Ökologie Umwelt</p>	<p>Erwachsene</p>

Hinweis: Die hier empfohlenen Bücher und weitere Medien sind bei Relimedia, www.relimedia.ch, ausleihbar.